

Kapitel 5

Visum

Ein Touristenvisum für Australien bekommt man sofort online oder im Reisebüro. Ein Einwanderungvisum ohne Sponsor hingegen ist mit einem Höchstmaß an Geld-, Zeit- und Papieraufwand verbunden. Aber es gibt auch eine Reihe von anderen befristeten und unbefristeten Visa für die unterschiedlichsten Bedürfnisse. Beispiele sind hier:

- Familie und Freunde besuchen
- Urlaub
- Urlaub und Arbeiten
- Dauerhaft in Australien Leben und Arbeiten
- Studium oder Fortbildung
- Heiratsvisum
- Kurzzeitige berufliche Aufenthalte
- Als Rentner nach Australien
- Medizinische Behandlungen

Die in diesem Buch vorgestellten Visa-Typen gelten jeweils für Menschen, die sich bei Antragstellung außerhalb von Australien befinden. Sollten Sie sich innerhalb Australiens befinden, gelten teilweise andere Regeln und andere Visa. In diesem Fall empfiehlt es sich, einen Termin mit einem lokalen Einwanderungsberater (*Migration Agent*) zu machen.

Da die Gesetzgebung ständig an die politische Situation und die Wirtschaftslage angepasst wird, werden eigene Recherchen etwa auf der Webseite der Einwanderungsbehörde dringend empfohlen (siehe Linkliste im Anhang).

Urlaub machen oder Familie und Freunde besuchen

Wenn Sie einfach nur Urlaub machen oder Ihre Familie oder Freunde besuchen möchten, haben Sie zwei Visatypen zur Auswahl: das *eVisitor*

Visa (Subclass 651), das auch als *ETA* bekannt ist, sowie das *Tourist Visa (Subclass 676)*.

Das *eVisitor* können Sie kostenlos im Internet oder gegen eine Gebühr in Ihrem Reisebüro beantragen. Das Visum gilt für ein Jahr und ist an Ihre Passnummer gebunden. Sie dürfen mehrmals nach Australien einreisen, aber nie länger als drei Monate pro Besuch im Land bleiben.

Das *Tourist Visa* erlaubt Australien maximal zwölf Monate am Stück zu bereisen. Allerdings müssen Sie vorher erklären, warum Sie so lange bleiben wollen. Sie müssen nachweisen, dass Ihre Finanzen ausreichen, um sich selbst zu versorgen, und möglicherweise auch, dass Sie eine Auslandsrankenversicherung besitzen. Danach wird vom Sachbearbeiter festgelegt, wie lange Sie bleiben dürfen. Für EU-Bürger ist dieses Visum kostenlos.

Urlaub und Arbeiten: Das Working Holiday Visa

Wenn Sie bei Antragstellung zwischen 18 und 30 Jahre alt sind, Australien bereisen und sich, etwa als Erntehelfer in der Landwirtschaft, etwas dazuverdienen möchten, so empfiehlt sich das *Working Holiday* Visum. Der Antragsteller sollte innerhalb von 12 Monaten nach Erteilung des Visums einreisen und darf keine Kinder mitbringen. Er kann bei der Einreise bereits 31 Jahre alt sein. Für die Beantragung müssen Sie einen Pass aus einem der folgenden Länder besitzen:

- Deutschland, Belgien, Dänemark, Finnland
- Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien
- Malta, Niederlande, Norwegen, Schweden, Zypern

Österreicher, Schweizer, Luxemburger und Liechtensteiner stehen leider nicht auf der Liste. Für sie gibt es nur das Touristenvisum. Zusätzlich gibt es noch eine Reihe außereuropäischer Nationalitäten, die *Working Holiday* beantragen können.

Das *Working Holiday* Visum kostet etwa \$230. Möglicherweise kommen noch Kosten für eine ärztliche Untersuchung bei einem von der

australischen Regierung bestellen Arzt hinzu. Außerdem Kosten für eine Auslandsrankenversicherung, ein polizeiliches Führungszeugnis sowie ein Nachweis über eigene Ersparnisse von etwa \$5.000.

Das Visum kann verlängert werden auf ein zweites Jahr, wenn der Antragsteller mindestens 3 Monate Arbeit in einer ländlichen Region nachweisen kann. Die Gebiete werden von der Regierung über die Postleitzahlen festgelegt. Landwirtschaftliche Tätigkeiten, Arbeiten in einer Mine oder im Wohnungsbau wie auch unbezahltes Arbeiten als *Wwoofers* (*Willing Worker on Organic Farms*) werden akzeptiert. Details zu Tätigkeiten und Gebieten erfahren Sie auf der Internetseite der Einwanderungsbehörde unter:

► www.immi.gov.au/visitors/working-holiday/417/eligibility-second.htm

Für türkische Staatsbürger: Work and Holiday Visa

Das *Work and Holiday Visa* (*Subclass 462*) eignet sich für Antragsteller mit einem Pass aus der Türkei sowie aus einigen nichteuropäischen Ländern. Mit diesem Visum kann man sich in Australien einen Job suchen (maximal 6 Monate pro Arbeitgeber) oder höchstens 4 Monate studieren. Das *Work and Holiday Visa* ist ein Jahr gültig und kann nicht verlängert werden.

Das Visum wird nur für Studenten angeboten, die mindestens zwei Jahre Studium und wenigstens grundsätzliche Englischkenntnisse nachweisen können. In Zahlen heißt das: einen Durchschnitt von mindestens 4.5 im IELTS oder 45-46 im Internet-TOEFL. Nicht zuletzt muss der Antragsteller einen *Letter of Support* – also eine Art Empfehlungsschreiben – von der türkischen Regierung organisieren.

Für Antragsteller mit türkischem Pass werden im Jahr 100 Visa angeboten. Es lohnt sich also, das Visum möglichst direkt am Anfang des Finanzjahres, das am 1. Juli beginnt, bei der australischen Botschaft in Ankara zu beantragen.

Dauerhaft in Australien arbeiten

Wer von einem dauerhaften Umzug nach Australien und einer Zukunft als *Permanent Resident* träumt, der sollte unter 45 Jahre alt sein

und sich zuerst folgende Fragen stellen: Gibt es jemanden, der mich sponsern würde? Und: Bin ich auf der *Skilled Occupation List*? Schaffe ich 6 Punkte in allen Bereichen des IELTS-Tests?

Ein Sponsor muss nicht unbedingt ein Arbeitgeber sein. Es kann sich auch um ein Familienmitglied handeln (*Permanent Resident*, australischer Bürger oder Neuseeländer mit Aufenthaltserlaubnis) oder um einen australischen Bundesstaat, der nach Arbeitskräften bestimmter Fachrichtungen sucht. Insgesamt haben es gesponserte Antragsteller erheblich leichter, als andere Antragsteller, die ohne Hilfe ein Visum bekommen möchten.

Die *Skilled Occupation List (SOL)* listet hunderte von Berufen vom Historiker und Illustrator bis hin zu Ingenieuren aller Fachrichtungen sowie eine ganze Reihe von medizinischen Berufen auf. Wenn sich Ihr Beruf nicht auf der Liste befindet, dürfte es schwierig sein, ein Visum zu bekommen. Auf der *Skilled Occupation List* finden Sie zudem Informationen, zu der Behörde, die Ihre Ausbildung bewerten muss. Sollte Ihr Beruf mehrere Möglichkeiten zulassen, dann versuchen Sie vorher herauszubekommen, bei welchem Beruf Sie die besten Chancen haben, anerkannt zu werden.

Die *Skilled Occupation List* finden Sie hier:

► www.immi.gov.au/allforms/pdf/1121i.pdf

Achtung: Die *Skilled Occupation List* soll im Verlauf des Jahres 2010 komplett neu erstellt werden. Hierbei werden sicher einige Berufe gestrichen, die noch auf der »alten« *SOL*-Liste angegeben sind.

Das klassische Einwanderer-Visum

Es ist möglich, ganz ohne Sponsor ein Visum zu beantragen, das aus Ihnen ein *Permanent Resident* macht: das *Skilled - Independent - Migrant Visa (Subclass 175)*, Kostenpunkt: \$2.525. Das läuft dann unter dem Oberbegriff *General Skilled Migration*. Wenn Sie ein derartiges Einwanderungsvisum beantragen möchten, dann sollten Sie sich darauf einstellen, dass das Thema Visum zu Ihrem neuen Hobby wird. Der ganze Prozess ist nämlich sehr zeit- und kostenaufwendig und kann sich über mehrere Jahre hinziehen.

Laden Sie sich am besten zuerst die aktuellsten Infoblätter zum Visum aus dem Internet herunter, um zu sehen, ob Sie den Punktetest bestehen. Dabei rechnen Sie sich Ihr Visum wie bei einem Sparkonto zusammen, mit Punkten für den gewählten Beruf, Alter, Englischkenntnisse usw.

Von der Regierung wird jährlich eine Mindestpunktezahl (*Pass Mark*) festgelegt, die der Antragsteller unbedingt erreichen muss. Ansonsten lohnt das Geld für den Antrag nicht. Im Finanzjahr, das am 30. Juni 2010 endet, liegt die Mindestpunktzahl bei 120*.

Die gefürchtete CSL

Seit Anfang 2009 gibt es eine weitere Hürde, die Antragssteller nehmen müssen, und zwar die CSL-Liste (*Critical Skills List*). Wer seinen Beruf auf dieser Liste findet, der kann sich glücklich schätzen. Alle anderen müssen damit rechnen, dass ihr Antrag nur sehr langsam bearbeitet wird.

Auf der CSL-Liste befanden sich Ende 2009 41 Berufe, darunter Städteplaner (*Urban & Regional Planner*), Lehrer (*Secondary School Teacher*), Fliesenleger (*Wall and Floor Tiler*), Apotheker (*Pharmacist*) sowie vor allem Arzt- und Ingenieur-Berufe verschiedenster Spezialisierungen. Die Liste wird ständig angepasst und ist hier zu finden:

► <http://www.immi.gov.au/skilled/general-skilled-migration/pdf/critical-skills-list.pdf>

Mit der Veröffentlichung der neuen Berufsliste bzw. *Skilled Occupation List* im Laufe des Jahres 2010 wird die CSL voraussichtlich wieder außer Kraft gesetzt.

»Der ideale Bewerber« – ein Beispiel

Peter Beispiel ist 28 Jahre alt (Altersgruppe unter 30, d. h. 30 Punkte) und von Beruf Elektro-Ingenieur (*Electrical Engineer*, 60 Punkte). Peter spricht aufgrund eines vorherigen Auslandsaufenthaltes sehr gutes Englisch und hat im IELTS Test 7 Punkte in jeder Kategorie erreicht (25 Punkte). In den drei Jahren vor Antragstellung hat er in seinem nominierten Beruf gearbeitet (10 Punkte). Von seiner ehemaligen Uni hat er sich bescheinigen lassen, dass die Unterrichtssprache Deutsch war (*Designated Language*, 5 Punkte). Außerdem steht sein Beruf auf der CSL-Liste und hat damit verbesserte Chancen auf ein Visum.

* Manchmal werden die Punktezahlen aber auch im Laufe des Jahres geändert. Es ist also empfehlenswert, vor der Antragstellung zu prüfen, ob sich etwas geändert hat.

Das macht insgesamt 130 Punkte. Peter hat also das Glück, die geforderte Mindestpunktzahl sogar zu übertreffen. Bis zum Visum ist es aber trotz perfekter Punktzahlen auch für Peter Beispiel noch ein langer Weg.

Der Weg zum Visum

Hier ein Beispiel, wie die Vorarbeiten für Ihren Visumsantrag ablaufen könnten:

- 1 Rechnen Sie Ihre Punkte zusammen und finden Sie heraus, ob Sie – eventuell zusammen mit Ihrem Lebenspartner (5 Extrapunkte möglich) – voraussichtlich die notwendigen Punkte für ein Visum erreichen.
- 2 Finden Sie anhand der aktuellsten *Skilled Occupation List* heraus, welche Behörde (*Assessing Authority*) Ihre Ausbildung und Ihren beruflichen Werdegang prüfen muss. Erkundigen Sie sich auf der Webseite der entsprechenden Behörde nach der Vorgehensweise für die Anerkennung Ihres Berufs.
- 3 Reichen Sie alle notwendigen Papiere bei der *Assessing Authority* ein und zahlen Sie die Bearbeitungsgebühr.
- 4 Warten Sie auf das Ergebnis, bevor Sie für weitere Dinge Geld ausgeben. Das kann einige Wochen dauern.
- 5 Haben Sie einen positiven Bescheid erhalten, sind Ihnen diese Punkte fürs Visum ziemlich sicher.
- 6 Melden Sie sich nun beim IELTS-Englishtest an. Üben Sie unbedingt für den Test! Bestellen Sie sich alles an erhältlichem Übungsmaterial, das Sie bekommen können, oder belegen Sie ein Seminar. Der Test ist teuer und sehr schwierig.
- 7 Warten Sie auf das Ergebnis und rechnen Sie nun Ihre Punkte zusammen. Ist das Gesamtergebnis immer noch so gut wie erwartet? Macht es noch Sinn, sich zu bewerben?
- 8 Falls ja: Jetzt geht es um die zusätzlichen, »einfacheren Punkte«, wie etwa der Nachweis Ihres Alters, dass Sie mehrere Jahre im nominierten Beruf gearbeitet haben, und bei Bedarf die Bescheinigung von der Universität oder Fachhochschule, dass die Unterrichtssprache Deutsch war. Alle Dokumente müssen

selbstverständlich auf Englisch sein und bei Bedarf von einem Übersetzer übersetzt und abgestempelt werden.

- 9 Haben Sie alle Papiere zusammen und denken, Sie haben immer noch genügend Punkte, um das Visum zu bekommen? Herzlichen Glückwunsch: Jetzt sind Sie soweit, das Visum zu beantragen.

Tipp: Wenn Sie sich Sorgen über Ihre Englischkenntnisse machen, sollten Sie vielleicht überlegen, erst den IELTS-Test und dann die Berufserkennung in Angriff zu nehmen.

Das *Skilled - Independent - Migrant Visa* ist vor allem für Leute geeignet, die nicht sofort, sondern im Laufe der nächsten Jahre nach Australien ziehen möchten. Falls Sie das Gefühl haben, dass Sie jemanden brauchen, der für Sie den Überblick behalten sollte, dann ist ein Einwanderungsberater (*Migration Agent*) sicher eine gute Wahl.

Das kostet Sie das Visum

Wie schon zu vermuten war, sind mit dem Visum einige zusätzliche Kosten verbunden. Hier ein Rechenbeispiel:

- Berufsanerkennung bei der *Assessing Authority*: Gebühr schwankt, etwa \$350 bis \$400
- IELTS: etwa 170 Euro oder \$340
- Visum: \$2.525
- Fachärztliche Untersuchung aller Antragsteller: schwankt je nach Arzt, innerhalb Australiens um die \$300
- Polizeiliches Führungszeugnis aller Antragsteller: etwa 13 Euro. Teurer wird hier die notwendige Übersetzung.

Weitere Kosten:

- Übungsmaterial oder Seminargebühren für den IELTS-Test
- Beglaubigte Übersetzungen von einem zertifizierten Übersetzer
- Beglaubigte Kopien aller Zeugnisse, z. B. vom Bürgerbüro.
- Portokosten

Allein diese Kosten werden sich mit Sicherheit auf mehrere Hundert Euro belaufen.